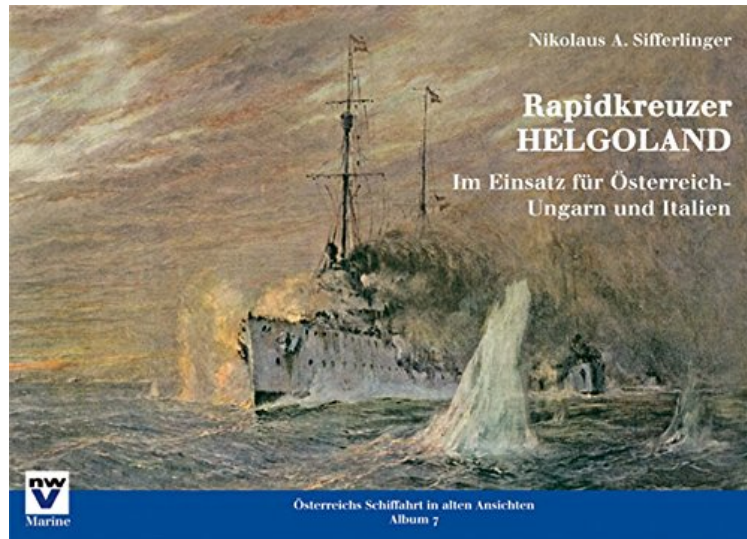


[E-BOOK] Rapidkreuzer HELGOLAND: Im Einsatz für Österreich-Ungarn und Italien (Österreichs Schifffahrt in alten Ansichten. Album)

Rapidkreuzer HELGOLAND: Im Einsatz für Österreich-Ungarn und Italien (Österreichs Schifffahrt in alten Ansichten. Album)

Von Nikolaus A Sifferlinger

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #1286807 in BcherVerffentlicht am: 2006-12-18Einband: Gebundene Ausgabe128 Seiten | File size: 62.Mb

Von Nikolaus A Sifferlinger : Rapidkreuzer HELGOLAND: Im Einsatz für Österreich-Ungarn und Italien (Österreichs Schifffahrt in alten Ansichten. Album) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Rapidkreuzer HELGOLAND: Im Einsatz für Österreich-Ungarn und Italien (Österreichs Schifffahrt in alten Ansichten. Album):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ... und Österreich lag am Meer.Von Wolfgang M. BUCHTAPanzerkreuzer waren der k.u.k. Marine zu teuer und so entstand die Klasse der Rapidkreuzer. Der Kreuzerbaubau "H" wurde am 23. November 1912 auf den Namen "Helgoland" getauft.Das 128 Seiten starke Buch beschäftigt sich weniger mit Bau und Technik der "Helgoland" aber dafür umso ausführlicher mit der ereignisreichen Karriere des Schiffes unter drei Flaggen (Österreich-Ungarn, Jugoslawien und Italien). Zahlreiche Abbildungen verstehen sich bei den Bchern der Reihe "Österreichs Schifffahrt in alten Ansichten" von selbst.

KurzbeschreibungDie Rapidkreuzer der k.u.k. Kriegsmarine nehmen in der Berichterstattung über den 1. Weltkrieg eine herausragende Rolle ein. Die kleineren Einheiten, Torpedoboote und Rapidkreuzer, hatten die Hauptlast des Marinealltags zu tragen: Geleitzugdienste, Aufklärung, Minensuche, Unterstützung der Fliegerei und der U-Boote und offensive Aktionen gegen die generische Schifffahrt und Einrichtungen an Land. Die HELGOLAND wurde gut gefhrt, war technisch sehr qualitativ und hatte bis zuletzt hoch motivierte Besatzungen, die sich auch am Matrosenaufstand in Cattaro nicht beteiligten. Neben der spannenden Ereignisgeschichte gibt der Autor zu mehreren Zeitpunkten einen

Grenvergleich der gegnerischen Schiffe und Flotten, Listen des Stabes sowie Verzeichnisse der verliehenen Auszeichnungen der Verluste. Der Leser erhalt dadurch ein umfassendes und in seiner Vollständigkeit bisher einzigartiges Bild dieses Schiffs.